

eckig vorragende Stirn, den Querstreif vor dem Schildchen, ganz andre Punktirung u. s. w. Letztere Art, welche, von der Stirnform abgesehen, dem *convexus* Rtrr. recht nahe steht, erhielt ich aus Cochinchina (Saigon).

Hister exilis Payk., welcher von den Autoren bisher als ein *Abraeus* betrachtet wurde, scheint mir vielmehr zur Gattung *Tribalus* Er. zu gehören. Paykull sagt von seiner Art: „*stria terminali et laterali integra*“, das heisst nach der heutigen Terminologie mit ganzem Subhumeral und Epipleuralstreif. Dies passt auf keinen *Abraeus*, wie denn auch Paykull bei den von ihm beschriebenen *Abraeus*-Arten bemerkt „*striis omnino nullis*“, wohl aber trifft es bei den *Tribalus* zu und Paykull gebraucht bei *capensis*, wie bei (dem jetzt als *Idolia* abgetrennten) *laevigatus* denselben Ausdruck wie bei *exilis*. Welche von den asiatischen *Tribalus*-Arten Paykull vor sich hatte, ist freilich schwierig zu sagen; jedenfalls war es eine ohne Nahtstreif und mit sehr feiner Punktirung, was noch am meisten bei *catenarius* Lew. zutreffen würde, der aber braun gefärbt ist. Est ist sogar nicht unmöglich, dass Paykull den ihm aus Europa nicht bekannten, bis China verbreiteten *Tr. minimus* Rossi beschrieben hat. Die Paykull'sche Art wird eben nicht mehr zu constatiren sein und der Name wird mit manch andrer für den heutigen Stand unsrer Artenkenntniss ungenügend beschriebenen Species den traurigen Ballast der Cataloge bilden; eine Mahnung für jeden Autor, seine Arten möglichst vollständig nicht nur mit bekannten zu vergleichen sondern auch in ihren einzelnen Merkmalen zu beschreiben, wie es Marseul in seiner Monographie so unübertrefflich gelehrt hat.

Ueber das Vorkommen halophiler Saldeen in Lothringen.

Von J. J. Kieffer in Bitsch.

Ein in dieser Zeitschrift, 1891, S. 337—345 soeben veröffentlichter Beitrag zur Kenntniss der deutschen Saldeen veranlasst mich zu folgender Bemerkung. Es heisst da S. 338: „in dem Hemipteren-Verzeichniss Bellevoye's über Metz und Umgebung fehlen halophile Saldeen.“ Diese Behauptung ist allerdings richtig, jedoch muss ich hinzufügen, dass Herr Bellevoye seit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses (1866) eine Aufzählung der von ihm in Lothringen



Kieffer, J.-J. 1892. "Ueber das Vorkommen halophiler Saldeen in Lothringen." *Entomologische Nachrichten* 18, 30–31.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/43639>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239859>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.